



DPVT-Siegel für Aventem

Die DPVT untersucht für ihr bekanntes Branchensiegel in den zu zertifizierenden Firmen unterschiedliche Bereiche: Ihre Auditoren schauen sich die allgemeinen Betriebsprozesse an, die die Unternehmensstruktur mit allen personal- und materialspezifischen Aspekten abbilden. Sie betrachten die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Sie analysieren die kaufmännischen Managementsysteme hinsichtlich einer dem Unternehmensziel angemessenen Finanzplanung und entsprechendem Finanzcontrolling. Last, but not least ist ein Produktsaudit Teil der Zertifizierung.



Aventem
Audiovisuelle Dienstleistungen



Erfolgreiche Prüfung im Audit

Auch Aventem aus Nordrhein-Westfalen hat sich nun erfolgreich einem solchen Prozess unterzogen: Das VPLT Mitglied mit seinen 51 festen Mitarbeitern rund um die beiden Geschäftsführer Holger Niewind und Hendrik Coers in Hilden bietet die klassischen veranstaltungstechnischen Dienstleistungen der Bereiche Bühnenbau, Licht-, Ton-, Medien- und Bildtechnik. Mitte 2023 hat die DPVT das Unternehmen nun mit ihrem Siegel ausgezeichnet.

Intensive Vorbereitung

„Vorher habe ich einen Jungingenieur, der nach dem Studium ein halbes Jahr Zeit hatte, durch unser Unternehmen geschickt“, erzählt Holger Niewind. „Er hat sich mit allen relevanten Mitarbeitern unterhalten und sämtliche Prozesse verschriftlicht. Dank dieser intensiven Vorbereitung und hausinternen Auseinandersetzung mit dem Thema konnten wir den unterschiedlichen Auditoren danach sehr gut Rede und Antwort stehen. Ich war hinterher selbst überrascht, wie gut wir organisiert sind.“

Relevant für Ausschreibungen

Niewind hat die Erfahrung gemacht, dass seine Großkunden aus der Industrie inzwischen verstärkt solche Zertifikate nachfragen und sie in Ausschreibungen einfordern. „Das nächste große Thema ist der Nachweis der Nachhaltigkeit. Ich würde mir wünschen, dass mehr Firmen der Veranstaltungswirtschaft ihre professionellen Rahmenbedingungen auf diese Weise kontrollieren und zertifizieren lassen.“